



Westfalen Indoor Kart Cup

Vorschau:

Für viele aktive Motorsportler der Landesgruppe Westfalen beginnt kommenden Samstag die neue Saison. 50 Fahrer und Fahrerinnen aus 6 Vereinen haben ihre Teilnahme am Westfalen Indoor Kart Cup zugesagt und werden in 11 Teams um den Sieg kämpfen. Ein Teamplatz ist zur Zeit noch offen, der noch für die Sieger von 2017, die AJT Halver Allstars vorbehalten ist, die aktuell versuchen eine Mannschaft auf die Beine zu stellen.

In der aktuellen Teilnehmerliste finden sich Teams von sechs Vereinen. Am stärksten vertreten ist dabei der MC-Wüsten, der mit drei Teams angreift. Je zwei Teams ins Rennen schicken der MSC Werl, die MSF Plettenberg und der EMC Erndtebrück. Jeweils mit einer Mannschaft vertreten sind der MSC Oberbruch und der AMC Velmede.

Wie in den letzten beiden Jahren stehen erneut 245 Minuten Action auf der Strecke an. Nach einem 40minütigem Training folgt das Qualifying, ehe es im ersten Rennen über 45 Minuten das erste Mal richtig zur Sache geht. Es folgen zwei weitere Rennen über 60 und 90 Minuten. Gegen 16 Uhr wird dann der diesjährige Sieger des „DMV-WIKC“ feststehen.

Ob dies der Titelverteidiger aus Wüsten sein wird, bleibt abzuwarten. Personell tritt der MC Wüsten 1 in anderer Besetzung auf als vergangenes Jahr. Da auch die Ex-Halveraner, wenn sie denn überhaupt antreten, in anderer Besetzung in die Startaufstellung rollen, stehen die Chancen gut, dass es in diesem Jahr ein neues Team in die Siegerliste schafft.

Nach dem ersten Aufgalopp beim Freien Fahren vor zwei Wochen, am 16. Februar, darf mit dem Racing-Team des MSC Oberbruch gerechnet werden. In beiden, der je einstündigen Sitzungen, markierten sie die Bestzeit. Nach dem guten Estand im letzten Jahr macht dies natürlich Lust auf mehr.

Doch auch andere Teams setzten starke Zeiten. In wie weit die Zeiten vom 16. Februar allerdings aussagekräftig sind, wird sich Samstag zeigen. Sicher scheint nur, dass das Feld noch enger zusammengewachsen ist, die Zeitunterschiede zwischen Teams marginal zu sein scheinen. Dies verspricht einen spannenden Renntag kommenden Samstag.